

4,5 Millionen investiert

BG-Graspointner errichtete um 4,5 Millionen Euro eine neue Produktionshalle in Oberwang.

■ OBERWANG. In rekordverdächtiger Bauzeit von nur zehn Monaten wurde für BG-Graspointner eine 2000 Quadratmeter große Produktionshalle am Standort Oberwang errichtet. Dazu musste ein Hang mit einer Neigung von 30 Grad – also 58 Prozent Steigung – mit rund 17.000 Quadratmetern Erde aufgeschüttet werden. Die zur Halle gehörende neue Fertigungsanlage ging im Juli dieses Jahres in Betrieb und



Die neue Filcote-Produktionshalle am Standort Oberwang wurde kürzlich eröffnet.

Foto: BG-Graspointner

ist vor kurzem feierlich eröffnet worden.

Seit 40 Jahren beschäftigt sich BG-Graspointner mit der Entwicklung und der Produktion von Oberflächenentwässerungssystemen und hat sich zu einem der führenden Unternehmen der Branche entwickelt. Die Produktionsstätten in Österreich, Slowakei, Rumänien und Russland, sowie meh-

tere Vertriebsstandorte sichern einen flächendeckenden Vertrieb in insgesamt 25 Ländern Europas. 65 Mitarbeiter sind in der Zentrale beschäftigt, dazu kommen rund 215 in den europäischen Standorten. Mit dem Bau der neuen Produktionshalle und der damit verbundenen maßgeschneiderten Fertigungsanlage mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von 4,5 Millionen Euro wurde ein wichtiger Schritt in die Zukunft gesetzt. Erstmals lassen sich High-Tec-Betonrinnen industriell in Großserie herstellen. Dabei können im Einschichtbetrieb 500 bis 600 Laufmeter Filcote-Rinnen gefertigt werden.

662872

Workshops für neue Unternehmer

■ VÖCKLABRUCK. Ab Mitte September finden wieder Gründer-Workshops in der Wirtschaftskammer Vöcklabruck statt. Dabei erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen. Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos zur Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung. Die Termine: 16. September, 14. Oktober, 18. November und 16. Dezember, 17 bis 20.30 Uhr, in der WKO Vöcklabruck. Anmeldung: Tel. 05/90909.

Starzinger: „Schartner Bombe“ erlebt Höhenflug

■ FRANKENMARKT. Die Getränkegruppe Starzinger setzt den positiven Trend der letzten Jahre auch im ersten Halbjahr 2013 fort und blickt auf eine Absatzsteigerung von fünf Prozent im Markengeschäft. Besonders beliebt: Schartner Bombe. Nach Umstellung von zwei Liter PET-Flaschen auf 1,5 Liter und eines flankierenden Werbepushs mit der „Schartner Arschbombenchallenge“ konnte der Flaschenabsatz 2012 um 32 Prozent gesteigert werden – im laufenden Jahr 2013 legte Starzinger noch einmal 25 Prozent drauf.

Neue Produkte

Nachdem die Linie „Frankenmarkter Mineralwasser mit Zitrone/Orange“ erfolgreich am Markt etabliert werden konnte, arbeitet das Team derzeit an einer Produktinnovation im Bereich Juvina Mineralwasser.

Long Life Mineralwasser wird einer leichten Überarbeitung unterzogen, um die einzigartige Mineralisierung (Magnesium/Calcium) noch eindeutiger hervorzuheben. Bei der Frankenmarkter-Produktfamilie wurde dieser Schritt bereits vollzogen. Gegenwärtig kommen bereits die Neusujets zur Auslieferung - samt Facelifting des Logos und frischerem, einladendem Etikett positioniert sich die Marke Frankenmarkter als Komplettlösungsanbieter für den Durst der österreichischen Familie.

Im Bereich Eigenmarkenabfüllung reagiert die Getränkegruppe auf die steigende Nachfrage an Starzinger-Qualitätserzeugnissen und so wurde vor Kurzem die dritte Dosenanlage am Standort Frankenmarkt in Betrieb genommen – Starzinger investierte dazu knapp 8 Millionen Euro.

662939



Der Absatz der Schartner Bombe geht seit 2012 steil nach oben.

Foto: Starzinger